

Etzel bleibt Etzel, der ideale Wanderberg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Benediktinerkloster Einsiedeln im Flugbild. Die winterliche Aufnahme zeigt die architektonische Konzeption dieses grossen europäischen Wallfahrtsortes in prachtvoller Klarheit. Vor der Klosterfassade weitet sich die durch Freitreppe, Arkadenhallen und den 1684 bis 1688 entstandenen Liebfrauenbrunnen gegliederte monumentale Platzanlage. Die Stiftskirche, ein Hauptwerk des Barocks in der Schweiz, wurde 1719 bis 1735 erbaut. Rechts von den Hauptgebäuden sehen wir die Ökonomiegebäude, Werkstätten und Stallungen. Am oberen Bildrand der Sihlsee. Einsiedeln ist Ausgangspunkt eines grossen Skitourengebietes und um die Monatsmitte Austragungsort einer nationalen Skimeisterschaft, worüber der nebenstehende Text orientiert. Photo F. Engesser

Vue aérienne de l'abbaye bénédictine d'Einsiedeln. Cette photo contrastée fait ressortir avec une magnifique netteté la conception architecturale de ce grandiose monument religieux. Devant la façade du couvent – aujourd'hui encore lieu de pèlerinage européen – se déploient des escaliers grandioses et des arcades; sur une place immense, se dresse la fontaine de Notre-Dame, édifiée de 1684 à 1688. L'église abbatiale, l'une des plus impressionnantes réalisations du style baroque en Suisse, a été construite de 1719 à 1735. A droite du bâtiment principal, on distingue les communs, les ateliers et les écuries. Dans la partie supérieure de la photo: le lac de Sihl. Einsiedeln est le centre d'une région propice au ski. Vers le milieu du mois, un championnat national de ski s'y déroulera (voir le texte ci-contre).

Veduta aerea del convento benedettino di Einsiedeln. La fotografia – scattata d'inverno – mostra con mirabile nitidezza la struttura architettonica dell'abbazia, meta di pellegrinaggi, nota in tutta Europa. All'edificio ed alla piazza antistante conferiscono grandiosità e decoro la scalinata scoperta, le arcate e la fontana di Nostra Signora (1684-1688). La chiesa abbaziale, uno dei monumenti più significativi dell'arte barocca in Svizzera, fu costruita negli anni 1719-1735. A destra del fabbricato principale si stendono le residenze, i laboratori e le stalle. Nel margine superiore della fotografia: il lago di Sihl. Einsiedeln è punto di partenza per escursioni cogli sci nella vasta regione circostante. A metà del mese, sarà sede d'un campionato sciatorio nazionale (vedi testo a lato).

Aerial view of the Benedictine Abbey at Einsiedeln. Seen from the air in the wintertime, the architectural arrangement of this great European shrine stands out unusually sharp and clear. The monumental square before the abbey is bounded by stairs, cloisters and a fountain—known as "The Well of Our Lady"—dating back to 1688. The abbey itself, one of the most outstanding examples of Baroque architecture in Switzerland, was built during the period 1719-1735. To the right of the main buildings are the farm buildings, workshops and stables. Sihl Lake is visible at the upper edge of the picture. Einsiedeln is the gateway to excellent skiing areas and in the middle of the month will be the site of a Swiss National Ski Championship. Further details in the adjacent story.

57. SCHWEIZERISCHE SKIMEISTERSCHAFTEN: NORDISCHE DISZIPLINEN EINSIEDELN, 15. BIS 17. FEBRUAR 1963

Nach den Schweizerischen Skirennen 1955, dem Nationalen Staffellauf 1944, dem denkwürdigen Skimarathon 1958 und den 1. Schweizerischen Juniorenmeisterschaften 1961 ist das gastliche Klosterdorf im «finstern Wald» zum fünftenmal Austragungsort einer nationalen Skimeisterschaft. Der erfahrene, gut eingespielte Organisationsstab, gepaart mit der ehrlichen Ski-begeisterung der Bevölkerung des herben Hochtales, wie das für die nordischen Wettbewerbe geradezu prädestinierte voralpine Gelände dürfen als zuverlässige Referenzen für die bevorstehenden Titelkämpfe angesprochen werden. Beigefügt werden muss aber auch die Aktivlegitimation des Skiklubs Einsiedeln mit seiner grossen, sehr erfolgreichen Langläufer- und Springergilde wie der alpinen Renngruppe, aus denen heute der Klub in allen Disziplinen Vertreter in die SSV-Auswahlmannschaften delegiert.

Den Meisterschaftsaufakt machen die Kombinationsspringer am Freitagnachmittag. Am Samstag, um die Mittagszeit, kämpfen die Asketen der schmalen Latten um die Titelehre im

Einzellanglauf. Höhepunkt der Laufwettbewerbe dürfte der Staffellauf vom Sonntagmorgen werden. Die Organisatoren haben eine technisch anspruchsvolle, sehr abwechslungsreiche Loipe von 7,5 km ausgeheckt, die zweimal durchheilt werden muss. Sie gestattet dem Zuschauer, das Rennen jederzeit bequem verfolgen zu können. Den spektakulären Abschluss der Meisterschaften bildet der Spezialsprunglauf auf dem eigens auf diesen Anlass hin ausgebauten Friherrenbergbakken.

Einsiedeln darf im Laufe des Jahres wohl vielen Leuten Gastrecht bieten. Das ist seine uralte Sendung, die es versucht, in Treue zu erfüllen. Und darum wird die Waldstatt auch den Freunden des Skisports ihre Türen und Tore, aber auch ihr Herz weit auftun und ihnen jene Gastlichkeit bieten, ob der man das Klosterdorf lobt. Das Ringen der Jungen, der nationalen Skielite, soll zugleich zum Treffen der alten, treuen Freunde, der Meister vergangener Zeiten, werden. Wo anders ergäbe sich sinnvollere Gelegenheit als im Schatten des machtvollen barocken Domes in der Einsiedler Waldstatt? *W. L.*

57° CHAMPIONNATS SUISSES DE SKI: DISCIPLINES NORDIQUES EINSIEDELN, 15-17 FÉVRIER 1963

Après les championnats suisses de 1953, la course nationale de relais de 1944, le mémorable marathon de ski de 1958 et le premier championnat suisse des juniors 1961, se déroulera une cinquième grande manifestation sportive dans l'hospitale localité d'Einsiedeln, célèbre par ses couvents: les championnats nationaux de ski. Le dévoué et compétent comité d'organisation est soutenu par les habitants de la haute et rude vallée d'Einsiedeln, qui sont des fervents du ski et sont tout indiqués pour préparer ces concours, nordiques, en cette contrée pré-alpine où se disputera dans des conditions sûrement favorables une lutte sévère pour gagner des titres enviés. Le Ski-Club local, qui compte une phalange de coureurs de fond, de sauteurs, etc. de grande valeur, délègue d'ailleurs des représentants chevronnés pour prendre part à toutes les compétitions.

Les championnats débiteront le vendredi après-midi 15 février avec le saut combiné. Samedi, dès midi, les adeptes des «lattes» étroites s'affronteront dans la course de fond individuelle. Le point culminant de ces championnats suisses

sera la course de relais de dimanche matin. Les organisateurs, avec une technique éprouvée, ont préparé un parcours varié à souhait, long de 7,5 kilomètres, qu'il faudra couvrir deux fois et qui permettra aux spectateurs de ne pas perdre de vue un seul instant les concurrents. Le dernier acte, le plus spectaculaire, sera le concours de saut spécial, pour lequel on a construit un nouveau tremplin, le «Friherrenbergbakken» (point critique: 60 mètres).

Einsiedeln, au cours de l'année, offrira comme toujours l'hospitalité à de nombreux pèlerins. C'est une mission dont elle s'acquitte avec fidélité depuis des siècles. Ceux qui aiment le ski peuvent être assurés qu'ils seront également reçus avec la plus grande cordialité dans la ville des couvents entourée de forêts. Ils en garderont un lumineux souvenir. La compétition des jeunes de l'élite nationale du ski nordique doit être l'occasion d'un rendez-vous avec les vieux amis du ski et des champions des temps passés. Où cette rencontre pourrait-elle mieux se dérouler qu'à l'ombre du majestueux dôme de style baroque d'Einsiedeln? *W. L.*

ETZEL BLEIBT ETZEL, DER IDEALE WANDERBERG

Der Hochetzel über dem obern Zürichsee stand in Gefahr, durch eine Handänderung zum touristischen Rummelplatz zu verkommen. Besorgt wandten sich die örtlichen Alpenklubkreise an die Öffentlichkeit, um durch die Gründung einer Genossenschaft die nötigen Mittel zur Erwerbung des Geländes und damit ein für allemal zu dessen Schutz vor spekulativen Gelüsten zu beschaffen. Und die Öffentlichkeit zeigte sich samt Geldbeutel für das wertvolle Werk höchst

erfreulich aufgeschlossen. In der erwünschten Frist ist etwa eine Million zusammengebracht worden; die Genossenschaft wurde gegründet, das baufällige Berghaus wird durch einen modernen, einfachen, zweckmässigen und mit der Landschaft harmonisierenden Bau ersetzt, und der Etzel, dieser schwyzerische Aussichtsbirg inmitten eines idealen Wandergebietes, bleibt als einer der schönsten Wanderberge der Schweiz in seiner Ursprünglichkeit erhalten.